



Herr Oberbürgermeister
Burkhard Mast-Weisz
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

Remscheid, den 1. Juni 2016

Es schreibt Ihnen
Andre Hüsgen

Telefon
(02191) 3 74 25 80

E-Mail
ratsgruppe.remscheid@pro-deutschland.net

Antrag: Gewalt ächten - Demokratische Kultur lokal umsetzen!

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitten nehmen Sie unseren folgenden Antrag in die Tagesordnung der kommenden Ratssitzung auf sowie der nächsten Sitzung des Jugendrates.

Inhalt

Der Rat der Stadt beschließt

- 1.) Resolution: Der Rat der Stadt Remscheid verurteilt aufs Schärfste die feigen und niederträchtigen Farb- und Steinangriffe gegen den F(l)air-Weltladen in Lüttringhausen, gegen den Lotsenpunkt in Lennep und gegen die Geschäftsstelle der Antragstellerin in der Lange Straße.
- 2.) Die Mitglieder des Jugendrates erhalten durch die Verwaltung folgende Schulungen mit dem Inhalt
 - a) Pluralismus in der Demokratie – Meinungen anderer ertragen
 - b) Außendarstellung als Amtsträger

Begründung

Zu 1.) Trotz aller bestehenden Divergenz im politischen Diskurs darf es niemals zu politisch motivierten Sachbeschädigungen, strafbewährten Beleidigungen und Schlimmeren in unserer Stadt kommen. Die Geschichte unseres Landes hat in beiden sozialistischen Diktaturen bereits mehrfach gezeigt, dass Stein- und Farbangriffe – sofern diese durch Demokraten unbeantwortet bleiben- nur der Anfang zu Angriffen auf Menschen sein können.

Zu 2.) Gegen Ende der Amtszeit der letzten Jugendratsvorsitzenden (2014 bis 2016) ereignete sich Ende Februar dieses Jahres im Zusammenhang mit ihrer Person ein Skandal, der aus Sicht der Antragstellerin dem Ansehen der Institution schweren Schaden zufügte. Um ähnlichen Vorkommnissen präventiv entgegenzuwirken, erachtet die Antragstellerin die oben genannten Bildungsmaßnahmen zur Stärkung des respektvollen pluralistischen Miteinanders als sinnvoll.

Andre Hüsgen
Ratsgruppensprecher